



Iraq

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Dezember 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. **Gesundheitsversorgung** _____
- 2. **Arbeitsmarkt** _____
- 3. **Wohnsituation** _____
- 4. **Sozialwesen** _____
- 5. **Bildungswesen** _____
- 6. **Kinder** _____
- 7. **Kontakte** _____
- 8. **Auf einen Blick** _____
- 9. **Virtual Counselling** _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Das irakische Gesundheitssystem besteht sowohl aus privaten als auch aus öffentlichen Einrichtungen, die den Bürger/-innen eine Vielzahl von Dienstleistungen anbieten. Im Allgemeinen bieten private Einrichtungen eine qualitativ bessere Versorgung mit kürzeren Wartezeiten, können aber auch teurer sein. Im Gegensatz dazu verlangen öffentliche Krankenhäuser und Kliniken minimale Gebühren für medizinische Untersuchungen und bieten Medikamente zu deutlich niedrigeren Preisen an als der private Sektor. Darüber hinaus haben öffentliche Krankenhäuser eine halbprivate OP-Option eingeführt, die es den Patient/-innen ermöglicht, sich für Operationen zu einem reduzierten Preis anzumelden - etwa die Hälfte dessen, was sie für die reguläre öffentliche Gesundheitsversorgung bezahlen würden. Dieses System wurde entwickelt, um Menschen mit geringem Einkommen oder kritischen wirtschaftlichen Herausforderungen zu unterstützen, und es ist erwähnenswert, dass die Leistungen der Intensivstation für diese Fälle kostenlos sind.

Trotz dieser Vorteile sind nicht alle Gesundheitsdienste im öffentlichen Sektor ohne Weiteres verfügbar, und die Patient/-innen müssen mitunter lange Wartezeiten in Kauf nehmen, insbesondere in größeren Städten oder für bestimmte Fachrichtungen. Der größte Teil der Gesundheitsinfrastruktur wurde instandgesetzt, und die Verfügbarkeit von Dienstleistungen hat sich in den letzten Jahren verbessert. In kürzlich befreiten Gebieten kann die Infrastruktur jedoch immer noch unzureichend sein, was sich auf die Qualität der Versorgung auswirkt. Das Niveau der Gesundheitsversorgung hängt häufig vom Zustand der örtlichen Einrichtungen und davon ab, ob Ärzte und Krankenschwestern an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind.

Alle irakischen Bürger/-innen haben Zugang zum Gesundheitssystem, aber es gibt keine öffentliche Krankenversicherung. Einige

Unternehmen und Organisationen bieten private Krankenversicherungen für ihre Mitarbeiter/-innen und möglicherweise deren Familien an, die jedoch nicht alle Arten von medizinischen und gesundheitlichen Ausgaben abdecken. Rückkehrende benötigen lediglich einen nationalen Ausweis, um Zugang zum Gesundheitssystem zu erhalten. Während die Kosten für chirurgische Eingriffe abgedeckt sein können, sind allgemeine medizinische Ausgaben in der Regel nicht abgedeckt, und Flüchtlinge im Irak stehen vor zusätzlichen Herausforderungen, da sie ohne legale Dokumente, die ihren Aufenthalt im Land belegen, keinen Zugang zu allen Gesundheitsdiensten haben.

Medizinische Einrichtungen

Der Irak verfügt über mehrere medizinischen Einrichtungen, darunter der Zentrale Medizinische Dienst und die Stadt der Medizin in Bagdad (Resafa, Babalmu'adam). Bemerkenswerte Krankenhäuser in Bagdad sind das Al-Yarmouk Teaching, das Al-Kadhimiya Teaching, das Al-Karkh General, das Baghdad Teaching und das Al-Shaheed Ghazi Al-Hariri. In Erbil gehören zu den wichtigsten Krankenhäusern die Notaufnahme von Erbil, die Notaufnahme von West-Erbil, das Rizgari Lehrkrankenhaus, das Raparin Kinderkrankenhaus, das Hawler Lehrkrankenhaus und das Entbindungskrankenhaus. In Duhok sind die öffentlichen Krankenhäuser Azadi Teaching, Duhok Emergency, Heevi Pediatric und das Duhok Maternity and Gynecology Hospital. In Sulaymaniyah sind die wichtigsten Krankenhäuser Shar Teaching, Sulaymaniyah Teaching, Hiwa Cancer, Shahid Dr. Hemin und das Raparin Pediatric Hospital. In Basra gehören zu den wichtigsten Krankenhäusern Basra General, Al-Fayhaa General, Al-Sadr Teaching, Al-Mawani, Basra Maternity and Children Hospital und Al-Basra Teaching Hospital. Weitere Einrichtungen sind die Krankenhäuser Al-Ta'alemy und Al-Habboubi in Nasiriyah.

1 Gesundheitswesen

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Die Patient/-innen müssen zunächst eine Klinik oder ein Krankenhaus aufsuchen. Je nach Ausgangsdiagnose müssen sie sich möglicherweise medizinischen Tests oder Analysen unterziehen, bevor sie einen spezialisierten Arzt aufsuchen, der hauptsächlich in Privatkliniken verfügbar ist, da öffentliche Kliniken nur über begrenzte Fachkräfte verfügen und oft lange Wartezeiten haben. Falls erforderlich, können die Patient/-innen für weitergehende medizinische Eingriffe überwiesen werden, die entweder von privaten oder öffentlichen Krankenhäusern angeboten werden.

Medikamente und Kosten

Die Kosten für medizinische Leistungen im Irak hängen von mehreren Faktoren ab, darunter Alter, Geschlecht und Wohnort. Die Preise für Medikamente hängen von der Diagnose des Patienten ab. In staatlichen Krankenhäusern und Kliniken besteht das Risiko von Medikamentenengpässen, obwohl die Medikamente in der Regel zu niedrigeren Preisen erhältlich sind. Die Patienten müssen zunächst eine Klinik oder ein Krankenhaus aufsuchen; je nach Ausgangsdiagnose müssen sie sich möglicherweise medizinischen Untersuchungen unterziehen, bevor sie einen Spezialisten aufsuchen können. Fachärzte gibt es vor allem in Privatkliniken, und nur wenige in öffentlichen Kliniken, was zu langen Wartezeiten für Termine führen kann. Wenn fortgeschrittene medizinische Eingriffe erforderlich sind, können die Patienten entweder an private oder öffentliche Krankenhäuser überwiesen werden, aber die Wartezeiten in öffentlichen Krankenhäusern können in einigen Fällen mehrere Monate betragen, was den Zugang zu einer rechtzeitigen medizinischen Versorgung weiter erschwert.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Alle irakischen Bürger/-innen können das Gesundheitssystem in Anspruch nehmen, da es keine staatliche Krankenversicherung gibt. Öffentliche Krankenhäuser und Kliniken berechnen für Vorsorgeuntersuchungen und Medikamente niedrigere Gebühren als der private Sektor. Allerdings sind im öffentlichen Sektor nicht alle Gesundheitsdienste, einschließlich Vorsorgeuntersuchungen und Medikamente, verfügbar. Außerdem hat der anhaltende Konflikt im Irak die Gesundheitsinfrastruktur beeinträchtigt, was den Zugang zur Gesundheitsversorgung für Rückkehrende und andere Bürger/-innen einschränken kann.

Anmeldeverfahren: Um sich in einem Krankenhaus anzumelden, brauchen Rückkehrende nur ihren Personalausweis, um ihre Identität zu bestätigen. In öffentlichen Krankenhäusern wird eine kleine Kautions verlangt, um mögliche Schäden an der medizinischen Ausrüstung durch den Patienten abzuwenden. Wenn keine Schäden auftreten, erhält der Patient/die Patientin die Kautions nach Abschluss der Behandlung zurück.

Erforderliche Dokumente: Für die Anmeldung ist die Vorlage des Personalausweises erforderlich. Bei Kleinkindern, die geimpft werden, müssen die Eltern bei jedem Krankenhausbesuch ein spezielles Merkblatt und eine Checkliste vorlegen. Dieses Merkblatt wird auf der Grundlage von Informationen aus der Geburtsurkunde des Kindes und den Ausweisen beider Elternteile ausgestellt. Um eine Geburtsurkunde für ein Neugeborenes zu erhalten, werden die Personalausweise beider Elternteile benötigt.

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt im Irak und in der Region Kurdistan im Irak (KRI) steht vor zahlreichen Herausforderungen, die sowohl von den wirtschaftlichen Bedingungen als auch von der regionalen Dynamik geprägt sind. Im gesamten Irak waren Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor aufgrund der Stabilität und der Vorteile, die sie bieten, in der Vergangenheit ein Eckpfeiler der Beschäftigung, aber Haushaltsbeschränkungen in Verbindung mit dem Privatisierungsbestreben der Regierung haben zu weniger offenen Stellen in diesem Sektor geführt. Die Ölpreise haben zwar eine gewisse wirtschaftliche Entlastung gebracht, aber ein Großteil der Einnahmen muss sich noch in der Schaffung von Arbeitsplätzen niederschlagen, insbesondere in den Nicht-Öl-Sektoren.

In der KRI zeigt der Privatsektor im Vergleich zum Zentralirak mehr Vitalität, und Branchen wie Tourismus, Bauwesen und Handel expandieren allmählich. Die KRI erfreut sich eines stabileren politischen und sicherheitspolitischen Umfelds, das einige ausländische Investitionen angezogen hat. Die Verbesserung der Sicherheitslage im Irak hat auch zu einer Zunahme privater Investitionen geführt, insbesondere in Einkaufszentren, im privaten Bildungswesen und im Bauwesen. In den befreiten Gebieten werden mehr Privatinvestitionen getätigt und Arbeitsplätze in Bereichen wie Tourismus, Unterhaltungseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten geschaffen.

Beide Regionen stehen jedoch vor mehreren gemeinsamen Problemen, darunter:

- Jugendarbeitslosigkeit: Der Irak und die KRI haben eine junge und wachsende Bevölkerung, aber der Arbeitsmarkt hat Schwierigkeiten, die steigende Zahl von Hochschulabsolventen zu absorbieren, insbesondere aufgrund der Diskrepanz zwischen den Bildungsergebnissen und dem Marktbedarf.
- Ungleichgewicht der Qualifikationen: Vielen Hochschulabsolventen mangelt es an den für den Privatsektor erforderlichen praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen. Die Bildungsreformen haben nicht mit den sich entwickelnden Anforderungen der Industrie Schritt gehalten, insbesondere in Bereichen wie IT, Technik und Wirtschaft.
- Ungleichheit zwischen den Geschlechtern: Der Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt ist nach wie vor mit erheblichen Hindernissen verbunden, die auf kulturelle Erwartungen und den eingeschränkten Zugang zu Möglichkeiten für Frauen zurückzuführen sind.
- Wirtschaftliche Diversifizierung: Sowohl der Irak als auch die KRI sind stark von den Öleinnahmen abhängig, was die Wirtschaft anfällig für Schwankungen der weltweiten Ölpreise macht. Trotz laufender Bemühungen um eine Diversifizierung in Sektoren wie Landwirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Dienstleistungen kommt dieser Prozess nur langsam voran.
- Informelle Beschäftigung: Ein großer Teil der Arbeitskräfte ist in

2 Arbeitsmarkt

der informellen Wirtschaft tätig, die niedrigere Löhne bietet, keine Arbeitsplatzsicherheit bietet und zur Unterbeschäftigung beiträgt. Dies ist in ländlichen Gebieten und in von Konflikten betroffenen Regionen besonders ausgeprägt.

- Arbeitskräfte von Flüchtlingen: Die Anwesenheit von syrischen und iranischen Flüchtlingen macht den Arbeitsmarkt komplexer. Viele Flüchtlinge sind bereit, für niedrigere Löhne zu arbeiten und besetzen oft arbeitsintensive Stellen in Sektoren wie Landwirtschaft, Bauwesen und Dienstleistungen. Dies kann zu einem Wettbewerb um einheimische Arbeitskräfte führen und zu einem Abwärtsdruck auf die Löhne beitragen, insbesondere in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit.
- Wiederaufbau nach Konflikten: Regionen, die von früheren Konflikten betroffen waren, insbesondere im Nordirak und in Gebieten außerhalb der KRI, haben immer noch mit dem Wiederaufbau der Infrastruktur und der Schaffung neuer Arbeitsplätze zu kämpfen. Dies haben die Beschäftigungsmöglichkeiten weiter eingeschränkt, insbesondere in Regionen, die einst wirtschaftlich produktiv waren.

Insgesamt zeigt sich die KRI aufgrund eines stabilen politischen Umfelds und eines wachsenden Privatsektors zwar widerstandsfähiger, aber beide Regionen stehen vor der gleichen Herausforderung, inmitten wirtschaftlicher Instabilität und Abhängigkeit vom Öl nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen,

insbesondere für ihre Jugend.

Die Löhne liegen zwischen 200 – 2500 USD – ca. 250.000 – 3.125.000 IQD pro Monat, je nach Qualifikation und Ausbildung. Die Arbeitslosenquote liegt laut Trading Economics bei fast 15,6%.

Arbeitsplatzsuche

Das Ministerium für Arbeit und Soziales (MOLSA) bietet in den meisten Städten Beschäftigungszentren an. Diese Zentren sind innerhalb der Generaldirektion für Arbeit und Sozialversicherung. Es gibt mehrere Online-Websites und beliebte Personalvermittlungsagenturen. Dazu gehören:

- <http://erbilmanpower.com/>
- <http://www.mselect.iq/>
- <http://jobs.foras-iq.ta3mal.com/>
- <http://www.ncciraq.org/en/>
- <http://www.aweza.co/jobs/>
- http://unjobs.org/duty_stations/iraq
- <https://www.bayt.com/ar/iraq/jobs>
- <https://www.hawa.jobs>
- <https://kodojobs.com>
- <https://www.ses-iraq.com/>
- <https://iraq.tanqeeb.com/>

Arbeitslosenunterstützung

Die irakische Regierung hat ein Programm zur Unterstützung von Arbeitnehmern mit einem Stundenlohn von weniger als einem USD (ca. 1.500 IQD) sowie von Arbeitslosen eingeführt. Es gibt jedoch kein nationales, vom Staat finanziertes Arbeitslosenhilfeprogramm. Irakische Staatsangehörige, die Unterstützung suchen, können sich beim Ministerium für Arbeit und soziale Angelegenheiten anmelden.

2 Arbeitsmarkt

Weiterbildung

Das Ministerium für Arbeit und Soziales (DOLSA) in Erbil bietet gefährdeten Gruppen, einschließlich Binnenvertriebenen und marginalisierten Gemeinschaften, wichtige Dienstleistungen an. Zu den wichtigsten Angeboten gehören:

Zentren für Arbeitsvermittlung: Arbeitsberatung, Vermittlung von Arbeitsplätzen und Berufsausbildung mit Schwerpunkt auf der Förderung der Beschäftigung von Binnenvertriebenen. Die Zentren sind strategisch über ganz Erbil verteilt.

Soziale Unterstützung und Wohlfahrtsdienste: Finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Familien, einschließlich Unterstützung für Menschen mit Behinderungen. Die Dienste sind über die DOLSA-Büros zugänglich und werden durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht.

Zentren für Berufsausbildung: Qualifizierungsmaßnahmen, die auf die lokalen Beschäftigungssektoren zugeschnitten sind, einschließlich Baugewerbe, Gastgewerbe und Kunsthandwerk. Die Zentren sind über ganz Erbil verteilt und leicht zu erreichen.

Psychosoziale Unterstützungsdienste: Beratung und gemeinschaftliche Unterstützung für Menschen, die von Konflikt und Vertreibung betroffen sind. Die Dienste werden in ausgewiesenen Zentren angeboten.

Für den Zentral- und Südirak ist das Ministerium für Arbeit und soziale Angelegenheiten (MOLSA) zuständig:

Beschäftigungsdienste:

- Arbeitsvermittlung, Berufsberatung und Berufsausbildung für Jugendliche, Vertriebene und gefährdete Gruppen.

Soziale Wohlfahrt

- Finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Familien, Witwen, Waisen und Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, die Armut zu verringern.

Berufliche Bildung

- Qualifizierungsprogramme in Bereichen wie Bau, Landwirtschaft und Handwerk zur Verbesserung der Beschäftigungsaussichten.

Psychosoziale Unterstützung

- Beratung zur Unterstützung der emotionalen Genesung und gesellschaftlichen Wiedereingliederung.

Unterstützung für Personen mit Behinderungen

- Finanzielle Unterstützung, Rehabilitation und maßgeschneiderte Schulungen zur Verbesserung der Unabhängigkeit und der beruflichen Eingliederung.

2 Arbeitsmarkt

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Die irakische Regierung hat ein Berufsbildungsprogramm entwickelt, um den Herausforderungen der hohen Arbeitslosigkeit, der unterqualifizierten Arbeitskräfte und den Bedürfnissen eines aufstrebenden Privatsektors entgegen zu wirken; das Programm ist noch immer aktiv.

Anmeldeverfahren: Der Rückkehrende kann das nächstgelegene MOLSA- und DOLSA-Büro aufsuchen, um sich registrieren zu lassen und sich nach verfügbaren Hilfen (Arbeits- oder Ausbildungsmöglichkeiten) zu erkundigen.

3 Wohnsituation

Allgemeines zur Wohnsituation

Die Mietpreise im Irak variieren je nach Lage, Größe, Zustand und Ausstattung des Hauses oder der Wohnung, wobei Häuser außerhalb der Stadtzentren in der Regel erschwinglicher sind als solche, die näher am Stadtzentrum liegen. Der Zustand der Immobilie, z. B., ob sie kürzlich renoviert wurde oder älter ist, sowie die Gesamtgröße spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Bestimmung des Preises. Die Mietkosten für ein Haus mit zwei Schlafzimmern liegen in der Regel zwischen 200 und 700 USD (etwa 250.000 bis 900.000 IQD).

Die monatlichen Kosten für Versorgungsleistungen betragen ungefähr: Gas (8.000 IQD), Wasser (10.000 - 25.000 IQD), öffentliche Elektrizität (30.000 - 50.000 IQD) und private Generatoren (40.000 - 100.000 IQD). Die Rückkehr von Binnenvertriebenen in Gebiete, die zuvor vom Islamischen Staat im Irak und in der Levante (ISIL) kontrolliert wurden, hat zu einem leichten Rückgang der Mietpreise beigetragen, da nun mehr Wohnraum zur Verfügung steht. Für Alleinstehende ist es jedoch oft schwierig, ein Haus zu mieten, während es für diejenigen, die eine Wohnung oder ein Studio suchen, im Allgemeinen einfacher ist.

Es gibt keine öffentlichen Einrichtungen, die Rückkehrenden bei der Wohnungssuche helfen. In den meisten Stadtvierteln und Städten gibt es jedoch private Immobilienagenturen, die bei der Wohnungssuche behilflich sind.

Wohnungssuche

Es gibt keine öffentlichen Einrichtungen,

die Rückkehrenden bei der Wohnungssuche helfen. In den meisten Stadtvierteln und Städten gibt es jedoch private Immobilienagenturen, die bei der Wohnungssuche behilflich sind.

Wohnzuschüsse

Die irakische Regierung bietet in der Regel Wohnungsbaudarlehen für Bürger/innen an, die ein Grundstück mit einer Fläche von mindestens 100 m² besitzen. Diese Darlehen sind abhängig von den Förderkriterien und der Fähigkeit des Antragstellers zur Rückzahlung. Derzeit ist dieses Programm in der Region Kurdistan im Irak (KRI) ausgesetzt. Sowohl öffentliche als auch private Banken bieten Wohnungsbaudarlehen an, darunter die Al-Rasheed Bank, die Al-Rafidain Bank, die Iraqi Real Estate Bank, die National Bank of Iraq, die Iraqi Islamic Bank, die Trade Bank of Iraq (TBI), die International Development Bank (IDB) und die Ashur International Bank.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzung: Folgende Personengruppen könnten Anspruch auf Sozialhilfe haben: Körperlich eingeschränkte Menschen, Märtyrerfamilien (einschließlich Witwern und Witwen) und Waisen. Jede Kategorie hat eine Reihe unterschiedlicher Kriterien. Je nach diesen Kriterien wird ein individueller Fall entsprechend angenommen oder abgelehnt.

Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt beim Ministerium für Arbeit und Soziales nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen. Die Fälle müssen geprüft und genehmigt werden.

Erforderliche Dokumente: Irakischer Personalausweis, Ehevertrag, weitere Dokumente sind von Fall zu Fall unterschiedlich.

4 Sozialwesen

Sozialhilfesystem

Die Regierung bietet einige grundlegende Dienstleistungen für alle Menschen wie kostenlose Bildung, Grundnahrungsmittel und Gesundheitsversorgung in öffentlichen Krankenhäusern. Die Sozialhilfe- und Sozialsysteme unterscheiden sich bisweilen zwischen den verschiedenen Gemeinden und Gouvernements. Der Irak verfügt über ein anderes Sozialsystem, das möglicherweise nicht der in den europäischen Ländern üblichen Definition entspricht. Alle irakischen Staatsbürger/innen sind unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder Religion im Sozialsystem versichert und automatisch berücksichtigt. Rückkehrende werden nicht unterschiedlich behandelt und haben die gleichen Rechte wie alle Bürger/innen. Folgende Kategorien könnten für Sozialhilfe in Frage kommen: Körperlich eingeschränkte Menschen, Familien von Märtyrern (einschließlich Witwen) und Waisen.

Jede Kategorie hat eine Reihe unterschiedlicher Kriterien. Je nach diesen Kriterien wird ein Einzelfall angenommen oder abgelehnt. Schutzbedürftige Personen mit Behinderungen, die als förderungsberechtigt gelten und die Kriterien erfüllen, erhalten von der Regierung einen Betrag von 150.000 IQD als Supervision-Rente. Beispielsweise muss die Behinderung einer Person bis zu 70% betragen, um Anspruch auf Leistungen zu haben. Der Prozentsatz wiederum variiert je nach Art der Behinderung. Die Unterstützungs- und Sozialsysteme unterscheiden sich von Gemeinde zu Gemeinde.

Rentensystem

Alle Beschäftigten des öffentlichen Sektors im Irak werden in das Rentensystem aufgenommen, sobald sie bei der Regierung angestellt sind. Das Renteneintrittsalter ist auf 65 Jahre festgelegt, wobei eine Mindestdienstzeit von 25 Jahren erforderlich ist. Angestellte können jedoch bereits mit 55 Jahren in den Ruhestand gehen, wenn sie mindestens 15 Jahre lang im Dienst waren oder wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten können.

Das Rentengehalt wird auf der Grundlage der Anzahl der Dienstjahre und des Grundgehalts des Arbeitnehmers berechnet, wobei es für jedes weitere Dienstjahr Zuschläge gibt. Die Regierung überprüft regelmäßig die Rentenleistungen, um sicherzustellen, dass sie an die Inflation und die wirtschaftlichen Bedingungen angepasst werden.

Darüber hinaus hat die irakische Regierung an Reformen zur Verbesserung des Rentensystems gearbeitet, um Probleme wie Zahlungsverzögerungen und unzureichende Leistungen für Rentner zu beheben. Herausforderungen bleiben bestehen, darunter die finanzielle Tragfähigkeit und die Gewährleistung eines gerechten Zugangs zu den Renten für alle Arbeitnehmenden in den verschiedenen Sektoren.

4 Sozialwesen

Schutzbedürftige Personen

Zu den gefährdeten Personen zählen Waisen, ältere Menschen, Familien von Märtyrer/-innen, Witwen, Witwern und Menschen mit Behinderungen. Schutzbedürftige Gruppen werden von der Regierung unterstützt, indem sie einen Zuschuss erhalten, nachdem sie Dokumente vorgelegt haben, die nachweisen, dass sie zu einer der oben genannten Gruppen gehören und die Förderkriterien erfüllen. Jede Gruppe muss unterschiedliche Dokumente vorlegen, um die Förderfähigkeit dieser Gruppe nachzuweisen. Die Regierung entscheidet über die Berechtigten und zahlt die Leistung.



Photo: Muse Mohammed/IOM, 2015

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzung: Alle Beschäftigten des öffentlichen Sektors haben Zugang zum staatlichen Rentensystem. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes können nach 25 Jahren oder 15 Jahren bei gesundheitlichen Einschränkungen im Alter von 55 Jahren vom Rentensystem profitieren.

Anmeldeverfahren: Ein offizielles Dokument, welches den Eintritt in den Ruhestand bestätigt und von der entsprechenden Institution ausgestellt wurde, muss gemeinsam mit einem offiziellen Personalausweis beim Pensionsbüro eingereicht werden. Im Anschluss muss der Fall bis zur Billigung mitverfolgt werden. Im Laufe des Anmeldeverfahrens werden zusätzliche Anweisungen gegeben.

Erforderliche Dokumente: Persönliche Dokumente, wie Personalausweis und ein von der Direktion ausgestelltes Formular.

5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

Kinder im Irak gehen im Alter von sechs Jahren zur Schule. Es gibt drei Bildungsstufen, die Grundschule dauert sechs Jahre, die Sekundar- und Weiterführende Schule drei Jahre und die Hochschule vier Jahre. Kinderbetreuung / Kindergarten ist für die Altersgruppe 0-3, während der Kindergarten für die Altersgruppe 3-5 ist. Die Grundschule beginnt im Alter von 6 Jahren und die Kinder beenden die Grundschule im Alter von 12 Jahren. Die Sekundarstufe, Mittelschule ist für die Altersgruppe 13 – 15 und die Oberstufe für die Altersgruppe 16 – 18. Die Hochschulausbildung für ein Studium an einer Hochschule oder Universität beginnt im Alter von 19 Jahren. Dies hängt hauptsächlich von ihrem Studienfach ab.

Kosten, Studienkredite und Stipendien

Die Bildung im öffentlichen Sektor ist kostenlos. Daher sind in diesem Zusammenhang keine Darlehen oder Stipendien erforderlich. Für private Bildungseinrichtungen variieren die Gebühren je nach Institution. Es gibt einige private Institutionen die in besonderen Fällen, z.B. Waisenkindern, Märtyrerangehörigen oder Schüler/-innen mit überdurchschnittlich guten Noten, Nachlasse gewähren. Diese variieren jedoch je nach Institution. Rückkehrende können sich mit Vertretern der Einrichtung ihrer Wahl treffen und Zahlungsoptionen besprechen.

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Im Falle von rückkehrenden Kindern, die eine Schule im Ausland besucht haben, ist folgendes Verfahren zur Einschreibung im irakischen Bildungssystem notwendig: Zuerst muss ein Zertifikat der ausländischen Schule (beglaubigt vom irakischen Konsulat im Ausland, dem Ministerium für Bildung/Ministerium für höhere Bildung und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten) vorgelegt werden. Zukünftige Studierende müssen ihre Schulabschlüsse offiziell vom Prüfungsamt des Ministeriums für höhere Bildung anerkennen lassen. Daraufhin erhalten Studieninteressierte eine dem irakischen Bildungssystem angepasste Abschlussnote. Zusätzlich müssen zukünftige Studierende eine Kopie ihres Reisepasses (ggf. mit Visa- und Aufenthaltsdaten) vorlegen. Zur Aufnahme in private Bildungseinrichtungen verlangen zusätzliche Tests und Aufnahmeverfahren.

Zugang für Rückkehrende

Anmeldeverfahren: Zertifikate beantragen und überprüfen lassen beim Bildungsministerium.

Erforderliche Dokumente: Studienbescheinigungen, irakischer Personalausweis, Aufenthaltskarte.

5 Bildung



Photo: Raber Aziz / IOM, 2017

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern

Die irakische Verfassung sieht vor, dass jede Person, die von mindestens einem irakischen Elternteil geboren wurde, Bürger/-in ist und die von der Regierung angebotenen Rechte in Anspruch nehmen kann. In Ermangelung eines gegenteiligen Nachweises gelten sie als dort geboren. Der Erwerb der Staatsangehörigkeit von einem irakischen Vater, sowie das Recht auf Erwerb der Staatsangehörigkeit von einer irakischen Mutter, wenn das Kind im Irak geboren wurde, oder wenn es außerhalb des Irak von einem bekannten nicht irakischen Vater geboren wurde, der eine andere Staatsangehörigkeit besitzt. Geburtsurkunden, irakische Personalausweise, Reisepässe, von irakischen Behörden/Botschaften im Ausland ausgestellte Geburtsurkunde, Ehevertrag usw. werden für die Anerkennung der Staatsangehörigkeit benötigt.

Kinder im Irak haben auch das Recht auf primäre Gesundheitsversorgung und auf Zugang zu Gesundheitseinrichtungen, kostenloser Medikation, Impfungen, Ernährungsdiensten, Gesundheits- und Ernährungsnotfällen. Zu den weiteren basierten Sicherheitsunterstützungsprogrammen mit Schwerpunkt auf Kindersicherheitsunterstützung auch in ländlichen Gebieten gehört zur Einrichtung des Gemeindepolizeiprogramms. Kinder können auch von den nationalen Programmen des Irak profitieren, wie Antidiskriminierungsrechte, Schutzprogramme, Kinderhandel,

Kinderarbeit, weibliche Genitalverstümmelungen, Kinder von Soldaten, vertriebene Kinder. Die Bildung für Kinder ist kostenlos und obligatorisch ab dem Alter von 6 bis 12 Jahren. In ländlichen Gebieten und bei der begrenzten Anzahl von Schulen kann es zu einem Mangel an Einrichtungen und zu überfüllten Klassen kommen. Darüber hinaus gibt es in den irakischen Städten viele private und internationale Schulen für (Grund- und Weiterführende Schule) Bildung mit Gebühren zwischen 800 USD und 1200 USD, und die Möglichkeit, internationale Fächer zu studieren. Kinder mit Behinderungen haben spezielle Klassenräume in einer begrenzten Anzahl von nationalen Schulen im Irak, Eltern wenden sich in der Regel an lokale private Ausbildungszentren für Sonderunterricht, die Gebühren bis zu 300 USD zahlen.

Außerdem gibt es mehrere Kindergärten für Kinder im schulpflichtigen Alter sowie zahlreiche Sommeraktivitäten für Kinder, wie Sprachlernzentren, und Schwimmkurse, Kunst- und Musikgruppen. Eltern können sich für ihre Kinder anmelden, damit sie ihre Sommerferien genießen können.

(Nicht-) staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

UNICEF und Partnerorganisationen sowie UN-Agenturen sind neben der irakischen Regierung, einige der Schlüsselakteure unter vielen anderen Organisationen, die Kinder- und Wohlfahrtsprogramme im ganzen Land unterstützen. Darüber hinaus konzentrieren sich ausländische

6 Kinder

NGOs auf Gebiete, die in den vergangenen Jahren durch Kriege, ISIS und Bekämpfung der Diskriminierung von Kindern, bewährte Kindergerechtigkeit, geschlechtsspezifische Gewalt und Lösungsansätze und Dienstleistungen befreit wurden.



7 Kontakte

International Organization for Migration (IOM)

UN-Organisation
Ministry of Displacement and Migration, Karada Maryam, Al-Karkh, Baghdad, Iraq
+964 771 853 8875
iomiraq@iom.int <http://iraq.iom.int>

World Food Programme (WFP)

UN Organisation
Baghdad, UNAMI Compound, International zone.
sharon.rapose@wfp.org
<https://www.wfp.org/countries/iraq>

Alamal Association

NGO
Watheq Sq, Karada Dakhil, Alkarkh, Baghdad, Iraq
+964 790 191 9285
<https://iraqi-alamal.org/>

International Organization for Migration (IOM)

UN Organisation
No. 319/245-5, Gulan St, off Baharka St, Erbil, Iraq
iomiraq@iom.int <http://iraq.iom.int>

Norwegian Refugee Council NGO

Email: iq.info@nrc.no
<https://www.nrc.no/countries/middle-east/iraq/>

Save The Children NGO

100 Meters Road, 2nd, Ekhlal Empire Center, Erbil, Iraq
supportercare@savechildren.org
<https://iraq.savethechildren.net/>

European Technology and Training Centre (ETTC)

Arbeitsmarkt
Newroz St, Erbil, Iraq
+964 0750 423 5767
No 908/23/15, Al-Tahriyat Sq, Karada, Al-Resafa, Baghdad, Iraq
+964 0773 593 3865
drei@ettc-iraq.net
<http://www.ettc-iraq.net>

Jiyan Foundation HQ for Human Rights

NGO
H4, Area 26, 104 Zaniary Quarter, Erbil, Iraq
Postcode, City
+964 750 8920079
erbil@jiyan-foundation.org
<https://www.jiyan-foundation.org/>

Jiyan Foundation Nineveh for Human Rights

NGO
Mar Qardakh Quarter Alqosh, Ninveh, Iraq
+964 750 6677880
nineveh@jiyan-foundation.org
<http://www.website.org>

Global Yazidi Organization NGO

Malta, Sozdar Rd, Dahuk, Iraq
+964 750 419 0169
info@yazda.org
<http://www.yazda.org>

German Centre for Jobs, Migration and Reintegration, GMAC

NGO, Arbeitsmarkt
Al-Jadriya, Presidential Zone, Entrance of Coral Hotel
Gmac-baghdad@giz.de

Madinat Al-Tib (Baghdad Medical City Complex)

Medizinische Einrichtung
Bab AlMuadam, Resafa, Baghdad

Al-Yarmook Teaching Hospital

Medizinische Einrichtung
Al-Yarmook main st, Al-Karkh, Baghdad, Iraq

Saint Raphael (Al-Rahibat) Hospital

Medizinische Einrichtung
Off Abu Nweas St, Karada, Al-Resafa, Baghdad, Iraq

Khadimiya Special Hospital

Medizinische Einrichtung
60 St, Al-Khadimiya, Baghdad, Iraq
+964 782 223 9997

7 Kontakte

Al-Haboubi Teaching Hospital
Medizinische Einrichtung
AlNasrrieh, Thi Qar, Iraq

AlMoosawi Hospital
Medizinische Einrichtung
Basrah, Iraq
+964 770 493 9583
<http://almoosawihospital.com/>

Notfälle
Police Emergency – 104.
Civil Defense – 115.
Ambulance – 122.
Family Protection – 139.
Intelligence Security – 144

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- *Dokumente:* Kopie des vorherigen Reisepasses oder des ausgestellten Laissez-Passer oder temporären Reisepasses, irakischer Personalausweis, falls vorhanden.
- *Gesundheit:* PCR-Tests, frühere Gesundheitsakten, Tests, Berichte. Gesundheitsaufzeichnungen können von Vorteil sein, sich in das Gesundheitssystem sofort einschreiben.
- *Unterkunft:* Sichern Sie Ihre Unterkunft vor der Ankunft, um lange Wartezeiten zu vermeiden, vor allem in ländlichen Gebieten. Hotels stehen in fast allen Städten Irak zur Verfügung. Informieren Sie immer Verwandte, Familienangehörige oder Freunde vor Ihrer Abreise mit weiteren identifizierten Informationen, wenn notwendig im Notfall. In bestimmten Bereichen sind Vorabinformationen erforderlich, die, je nach Sicherheitslage, Witterungsbedingungen oder Gesundheitsmaßnahmen unterschiedlich sein können, da sie sich auf die gesammelten Informationen auswirken können und je nach Gebiet unterschiedlich sind. Zudem gehört auch Verfügbarkeit von nationalen Verkehrsmitteln in der Umgebung des Zielorts.

Maßnahmen nach der Ankunft

- *Dokumente:* Erneuerung des irakischen Personalausweis, **G e b u r t s u r k u n d e**, Aufenthaltskarte, Reisepass. Besuchen Sie die nächstgelegene Regierungsstelle, um sich über die notwendigen Schritte zu erkundigen. Dies kann u.a. in allen Polizeidienststellen im Irak durchgeführt werden.
- *Gesundheit:* Melden Sie sich für das nationale Versorgungssystem und die Programme an, von denen Sie insbesondere in Fällen profitieren können, in denen schnelle medizinische Versorgung erforderlich ist, Impfungen für Kinder, schwangere Frauen, schwere Krankheiten und chirurgische Anforderungen usw. Besuchen Sie das nächste lokale Büro, um die erforderlichen aktualisierten Informationen zu erhalten und melden Sie sich für das Rational Food-Programm an, einschließlich der vorherigen Familien-RF-Karte, der nächsten Verkaufsstellen usw.
- *Reintegration:* Informieren Sie sich über Rückkehr und weitere Informationen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Reintegrationspläne innerhalb der vorgesehenen Zeit erfüllt werden. Sorgen Sie immer für die Vertraulichkeit Ihrer Daten, auch in Krisenzeiten vor allem bei den COVID-19 Gesundheitsmaßnahmen.

9 Virtual Counselling

Unterstützung für Migranten/-innen

Das Virtual Counselling-Projekt wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Deutschland durchgeführt. In Deutschland lebende Migranten/-innen die eine Rückkehr erwägen, werden im Irak von IOM-Mitarbeitenden bei der Rückkehr und Reintegration beraten. Diese können auf Englisch, Arabisch und Kurdisch online kontaktiert werden.

Ziel dieses Dienstes ist es, Migranten/-innen eine Rückkehr in Würde zu ermöglichen, indem sie über verschiedene Rückkehr- und Reintegrationsoptionen und Hilfsprogramme informiert werden.



Kontaktiere IOM Irak

Yadgar Qasim (Erbil office): +964 7502006428

Mohammed Ali Mohammed (Sulaymaniyah office): +964 7708191128

Yasameen Dheyab (Baghdad office): +964 7718538875

Beratungszeiten: Sonntag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 - 15.00 Uhr